

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 22

Ausgabe Juni 2020

Auflage: 700 St.

Die neue Vorstandschaft Wasserverband Stallwang



v.l. Hans Bergmaier, Johannes Aumer, Franz Kerscher und Fritz Schildbach (von links) sind neu im WBV und ergänzen das bisherige Team mit Vorsitzendem Reinhard Ruhland, Kassier Georg Pielmeier, Beisitzer Helmut Grimm und zweitem Vorstand Gerd Pirsch.

Bericht Seite 3

Liebe Leserinnen und Leser,
etwas zum Nachdenken:
**Manches wird erst wichtig, wenn es nicht
mehr selbstverständlich ist.**
Ernst Ferstl
Das Redaktionsteam

Redaktionsteam
Max Dietl,
Andrea Vökl, Herbert Zankl
Kontakt:
09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsschluss für die Juli Ausgabe ist 15.07.2020
Anzeigen und Inserate bitte an: blindzellner@vg-stallwang.de melden.

Konstituierende Sitzung des VG-Rates

Der VG-Rat besteht aus den 1. Bürgermeistern und den berufenen Gemeinderatsmitgliedern aus dem Mitgliedsgemeinden Stallwang, Rattiszell und Loitzendorf.

In der konstituierenden Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der VG Stallwang wurden mehrheitlich 1. Bürgermeister Max Dietl zum Vorsitzenden und als Stellvertreter 1. Bürgermeister der Gemeinde Loitzendorf Hans Anderl gewählt.

Der VG-Rat der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang für die kommenden sechs Jahre setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister der Gemeinde Stallwang
Max Dietl

Stellvertreter: 1. Bürgermeister der Gemeinde Loitzendorf
Johann Anderl

Aus der Gemeinde Stallwang:

3. Bürgermeister Johann Stahl und Gemeinderätin Ursula Poiger

Aus der Gemeinde Rattiszell:

1. Bürgermeister Manfred Reiner, Gemeinderäte Albert Schütz und Rupert Keckeis

Aus der Gemeinde Loitzendorf:

3. Bürgermeister Johann Laumer

Wirtshausgeschichtn aus Stallwang

Der OGV Stallwang möchte die veranstaltungsfreie Zeit beenden und startet mit einem Dorfspaziergang in den Sommer. Der Spaziergang steht unter dem Motto „Wirtshausgeschichtn“ und findet am Freitag, 3. Juli, in Stallwang statt.

Wir suchen die früheren Gaststätten in der Dorfmitte auf und drehen die Zeit zurück, als sich das öffentliche Leben noch in den verschiedenen Wirtshäusern abgespielt hat. Zu diesem Spaziergang sind alle eingeladen, die über das, was das Dorfleben ausmacht, mehr erfahren wollen, und natürlich alle Zeitzeugen. Den Abschluss bildet ein gemütliches Zusammensitzen im Gasthaus zur Post bzw. in dessen Biergarten.

Treffpunkt ist am Freitag, 3. Juli, um 18.30 Uhr am Dorfplatz. Bei schlechtem Wetter wird der Spaziergang auf Freitag, 10. Juli, verschoben.

 Malermeisterbetrieb
Junker
Matthäus Junker
Malermeister
Schimmel Gutachter
Gebäude Energieberater
www.malermeister-junker.de
0175/5576902
Lilientalweg 2, Stallwang

Hallo, liebe E-Bike-Besitzer!

Wollt Ihr auch mal mit anderen eine gemeinsame Radltour machen? Wir könnten eine WhatsApp-Gruppe bilden und uns auf diese Weise zu Ausfahrten verabreden. Ganz zwanglos – einfach wer Zeit und Lust hat. Jede/Jeder kann was anbieten oder sich auf Angebote melden.

Bitte meldet euch bei Jutta Achatz, Edeka-Geschäft oder unter WhatsApp 01516 - 710 70 42.

 **Getränke Reitmeier**
Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086

 **Adelholzer**

 **Karmeliten**
Brauerei

 **Rieth Bräu**

 **LABERTALER**
Brau- und Wirtshausgasthaus

unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 16:30-18:30 Uhr
Freitag: 15:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr

Steinbeißer
Türen- und Fensterstudio
Erd- und Feuerbestattungen
94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532
www.bestattungen-steinbeisser.de

„Das kostbare Gut Wasser ist immer noch zu billig“ Neuwahlen und Verabschiedungen beim Wasserbeschaffungsverband

Relativ schwach besucht war die Versammlung des Wasserbeschaffungsverbandes (WBV) Stallwang. Obwohl zu diesem alle Haushalte im Dorf gehören, fanden sich nur etwa zwanzig Zuhörer, darunter Bürgermeister Max Diel und vier Gemeinderäte, im Bürgersaal ein, um den Ausführungen von Vorsitzendem Reinhard Ruhland zuzuhören. Das geringe Interesse könnte aber auch ein Vertrauensbeweis für dessen Arbeit und das seines Teams sein. Wenn es Probleme und Unstimmigkeiten gäbe, dann verlief alles nicht so ruhig.

In seinem Rückblick erinnerte Ruhland an einen Sturmschaden in der Leitung und an den großen Rohrbruch im Mai dieses Jahres im Beckerfeld, wo sehr viel Wasser verschwand. Im Bereich der Straubinger Straße seien drei Schieber neu verlegt worden, außerdem ein Unterflurhydrant. Hausanschlüsse wurden gemacht und 80 Zähler ausgetauscht. Momentan sei ein überdurchschnittlich hoher Wasserverbrauch zu beobachten. Die Ursache dafür sei nicht bekannt. Ist es wieder ein unentdeckter Rohrbruch oder ist der Bedarf höher? Die digitalen Zähler würden alle zwölf Stunden genaue Zählerstände übertragen. So hat Wasserwart Gerd Pirsch alles gut im Blick und kann im Notfall schnell reagieren. Ruhland bat, Bescheid zu geben, wenn einmal eine größere Menge Wasser entnommen wird, zum Beispiel beim Füllen eines Pools. So würde man die Ursache des gestiegenen Verbrauchs kennen und nicht unnötig suchen.

Georg Pielmeier stellte den Kassenbericht mit all seinen Aus- und Einnahmen vor. Er und die Vorstandschafft wurden dann einstimmig entlastet. Momentan würden noch drei Darlehen mit einem Gesamtschuldenstand von rund 60000 Euro laufen. Vorsitzender Reinhard Ruhland ging auf genauere Zahlen ein und stellte den außerordentlichen Haushaltsplan vor. Dieser sei wegen einer Probebohrung nötig. Durch die niederschlagsarmen Jahre in der Vergangenheit sei der Ertrag der drei Quellen stark zurückgegangen. Wenn die Probebohrung erfolgreich verläuft, dann werde eine weitere Brunnenbohrung erfolgen. Hierfür müsse man ein Darlehen von einhundert Tausend Euro

aufnehmen. „Je tiefer man bohren muss, umso teurer wird der Preis“, sei die Aussage des beratenden Hydrogeologen. Wichtig sei, dass der neue Brunnen einen halben Liter Wasser in der Sekunde bringen müsse. Dem Haushaltsplan wurde zugestimmt. In Zukunft solle für alle Quellen dann ein Gesamtkonzept erstellt werden.

Die Neuwahlen für die nächsten fünf Jahre ergaben kleinere Veränderungen. Vorstand bleibt Reinhard Ruhland, sein Stellvertreter ist weiterhin Gerd Pirsch und Kassier bleibt Georg Pielmeier. Als neuer Schriftführer folgt Fritz Schildbach dem bisherigen Manfred Eich. Als Beisitzer schieden Johann Aumer, Josef Aumer und Fritz Hollmer aus. Helmut Grimm, Franz Kerscher, Hans Bergmaier und Johannes Aumer sind die Beisitzer. Bürgermeister Max Diel lobte den Bericht von Reinhard Ruhland und die Qualität des Stallwanger Trinkwassers. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde funktioniere sehr gut. Den Leuten sei häufig nicht bewusst, wie wichtig das Wasser sei. Es gebe Personen, die der Meinung sind: „Ich kann mir das Wasser leisten, also verbrauche ich es auch für den Pool oder zum Rasen sprengen.“ Dass es aber nicht selbstverständlich ist, Wasser in unbegrenzter Menge zu haben, wird nicht angedacht.

Reinhard Ruhland ging abschließend noch auf die Aufgaben des Wasserbeschaffungsverbandes ein. Es werde alles nicht einfacher und man habe eine große Verantwortung. Dazu kämen die vielen Schreibereien. Aus Sparsamkeitsgründen seien in der Vergangenheit beim Verlegen der Leitungen durch Privatgrundstücke viele Fehler begangen worden. Obwohl man vieles schon gerichtet habe, bleibe noch genug zu tun. Aufgaben wie die Brunnenbohrung oder die Leitungen zum Hochbehälter am Kirchberg, wo die Dichtungen ein Problem sind, stünden demnächst an. Er sprach Gerd Pirsch als Wasserwart seinen Dank für die hervorragende Arbeit aus, ebenso der Vorstandschafft und den Beisitzern. Den Ausscheidern Johann Aumer und Josef Aumer, die beide „scho ewig“, also über Jahrzehnte, beim WBV mitwirkten, überreichte Ruhland a „besseres Wasser“.

Andrea Völkl



Manfred Eich, Josef Aumer und Johann Aumer wurden von Vorsitzendem Reinhard Ruhland (3. von links) verabschiedet.

Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Wir gratulieren Julia und Michael Schwarzfischer, Stallwang zur Geburt der kleinen Theresa Anna vom 22. Mai 2020 sowie Nadine und Tobias Gabler, Stützenbrunn zur Geburt des kleinen Johannes vom 29. Mai 2020.

Geburtstage

Im Juli können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

10.07.2020 Bernadette Poiger, Waldeck 85 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Juni oder Juli Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Silbernes Hochzeitsjubiläum

Manfred und Michaela Bosl, Stallwang können am 21.07.2020 dieses Jubiläum feiern,

Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit

Telefonhäuschen

Ein besonderes Relikt aus alten Zeiten gibt es noch in Stallwang: ein gelbes Telefonhäuschen wie es früher vor dem Handy-Zeitalter in allen Orten üblich war. Heinrich Diener hat es schon viele Jahre in seinem Besitz. Wenn sich nicht irgend jemand anderer in Deutschland noch ein solches sichern konnte, dann dürfte es eines der letzten sein, das existiert. Alle gelben Telefonhäuschen wurden irgendwie entsorgt und verwertet. Damit es nicht nutzlos im Garten herumsteht, hat der Diener Heinerl es zweckentfremdet und eine Edelgurke und Tomatenpflanzen hineingesetzt.

Andrea Völkl

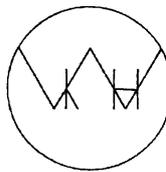


Ferien dahoam

Corona hat unseren Alltag ganz schön aus dem Gleichgewicht geworfen. Unsere Schüler sind die meiste Zeit zuhause, sozusagen in ihrem persönlichen Homeoffice. Die Grenzen zwischen Unterricht und Ferien verschwimmen momentan zunehmend. Der Urlaub findet dieses Jahr dort statt, wo es am schönsten ist, nämlich dahoam!

Die vergangenen zwölf Jahre konnte der Förderverein „Zukunft Stallwang e. V.“ im Sommer ein gemeindeübergreifendes Ferienprogramm anbieten. In dieser gewohnten Form ist es dieses Jahr einfach nicht möglich. Ganz unter den Tisch kehren möchte der Förderverein die Ferienaktionen aber auch nicht. Sinnstiftende und lehrreiche Aktivitäten, bei denen der Spaß und das Miteinander im Vordergrund stehen, sollen und müssen auch weiterhin möglich sein. Um den aktuellen rechtlichen Vorgaben nachkommen zu können, gibt es keinen Ferienprogrammflyer, sondern die Aktionen werden in der Juli-Ausgabe des Gemeindeblattes und zeitnah in der Zeitung bekannt gegeben.

Wer gerne einzelne Aktionen anbieten möchte, um die Ferien im Sommer aufzulockern, die Kinder für ein Thema zu gewinnen oder einfach Abwechslung im Alltag zu bieten, setzt sich mit Gudrun Brunner in Verbindung. Das geht per E-Mail unter gundl13@freenet.de oder über Telefon 09964/9779 oder WhatsApp 0152/26124124. Angesprochen sind Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen.



Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559



94375 Stallwang • www.m-it-soft.de • 0151/42432745 • manuel.mueller@m-it-soft.de



Mühlenweg 8
94347 Ascha
T 09961 94210
F 09961 942129
ascha@mks-ai.de
www.mks-ai.de

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

- Wöchentlich wechselnde Brot-, Brötchen- und Gebäckangebote
- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste Vollkornbrote aus alten Getreidesorten

Freiwillige Feuerwehr Landorf bekommt neues Tragkraftspritzenfahrzeug – Fahrzeug im kleinen Rahmen symbolisch übergeben und gesegnet – Kosten für das neue Fahrzeug rund 121.000 Euro



Am Freitag den 05. Juni 2020 wurde nach langem Warten das neue Tragkraftspritzenfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Landorf ausgeliefert. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation konnten nur zwei Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr das neue Fahrzeug bei der Firma Furtner & Ammer entgegennehmen. Diese wurden dort genauestens in das Fahrzeug eingewiesen. Das neue Tragkraftspritzenfahrzeug ist auf den neuesten Stand der Technik, wurde von der Feuerwehr intensiv geplant und ist auch für zukünftig hinzukommende Aufgaben gerüstet.

Das alte Feuerwehrauto hat das Baujahr 1981 und ist somit inzwischen 39 Jahre alt. Auch aus diesem Grund war ein neues Fahrzeug dringend notwendig. Vor etwa sieben Jahren gab es die ersten Gespräche über eine Neuanschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF). Der Feuerwehrausschuss hielt ab diesem Tag die Augen offen und führte erste Gespräche mit anderen Wehren, der Gemeinde und der Landkreisfeuerwehrebene. Im Jahr 2015 wurde schließlich ein neues Feuerwehrauto bei der Gemeinde Stallwang beantragt. Bis zu der von der Gemeindeverwaltung Stallwang in Eigenregie durchgeführten Ausschreibung des Fahrzeuges Ende 2018, wurden durch die Feuerwehrvorstandschafft viele Fahrzeuge mit verschiedenen Fahrzeugtypen und Aufbauten besichtigt und beraten. So wurden zum Beispiel die Tragkraftspritzenfahrzeuge der Feuerwehren Wetzelsberg, Denzell, Neurandsberg oder Obermühlbach begutachtet. Sogar bis in das entfernte Furth in der Nähe von Pfarrkirchen waren die ehrenamtlichen Feuerwehrleute unterwegs um ein Fahrzeug zu betrachten. Es wurden viele Varianten überlegt und überplant bis man die für die Feuerwehr Landorf bestmögliche Variante gefunden hatte.

Nach Ausschreibungsende wurde im Frühjahr 2019 von der Gemeinde der Auftrag für das neue Feuerwehrauto vergeben. Das Fahrzeuggestell wurde von der Firma Hirschvogel in Cham geliefert. Es handelt sich um einen 6-Gang Mercedes-Sprinter mit Dieselmotor mit 163 Pferdestärken. Die feuerwehrtechnische Ausrüstung wurde von der Firma Sturm aus Regen geliefert. Der Feuerwehraufbau wurde im Anschluss von der Firma Furtner & Ammer aus Landau an der Isar durchgeführt und am 05. Juni fertiggestellt. Neben der feuerwehrtechnischen Normbeladung ist das neue Tragkraftspritzenfahrzeug mit einigen wichtigen Zusatzausrüstungen ausgestattet. So wurde entschieden, dass das neue Fahrzeug mit zwölf anstatt der standartmäßig geforderten zehn B-Schläuche ausgerüstet werden soll, um für lange Schlauchstrecken besser gewappnet zu sein. Sechs der zwölf B-Schläuche sind in drei Schlauchtragekörben mit je zwei Schläuchen untergebracht. Weiter erhielt das Fahrzeug ein Notstromaggregat mit Beleuchtungssatz incl. Stativ. Auch wurde die Feuerwehr Landorf mit einer „Chiemsee“-Tauchpumpe, als einzige Feuerwehr im Gemeindebereich

Stallwang, ausgestattet um für zukünftige Unwettereinsätze besser gerüstet zu sein. Neu im Feuerwehrauto ist auch ein Nass-Trocken-Sauger. Insgesamt belaufen sich die Kosten für das neue Tragkraftspritzenfahrzeug samt Beladung auf ca. 121.000,00 €. Hiervon gibt es eine Förderung von ca. 24.500,00 € seitens des Bezirkes Niederbayern und eine Beteiligung von der Gemeinde in Höhe von ca. 51.000,00 €, sodass die Freiwillige Feuerwehr Landorf ca. 45.000,00 € Eigenmittel für das neue Tragkraftspritzenfahrzeug aufbringen muss.



Um mit dem neuen Fahrzeug ausrücken zu dürfen, musste das neue Tragkraftspritzenfahrzeug nach Lieferung vom Kreisbrandrat Albert Uttendorfer feuerwehrtechnisch abgenommen werden. Diese Abnahme fand am Mittwoch den 11. Juni 2020 statt. Damit sich die Feuerwehrkameraden im Einsatz mit dem neuen Feuerwehrauto und den neuen Gerätschaften auskennen wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Landorf unter Berücksichtigung der derzeit geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften fleißig mit dem neuen Tragkraftspritzenfahrzeug geübt, sodass das Feuerwehrauto am Sonntag, den 14. Juni 2020 symbolisch von 1. Bürgermeister Max Dietl an die Feuerwehr Landorf übergeben werden konnte. Hierbei lobte Max Dietl den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Landorf und die große Mitarbeit bei der Beschaffung des neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs, sodass sich die Gemeinde einiges an Kosten sparen konnte. Auch dankte er, dass die Feuerwehr Landorf stets mit einer großen Anzahl von Einsatzkräften einsatzbereit ist und dem Gerätwart, und dessen Vorgänger, welche das alte Fahrzeug und die Gerätschaften immer gut in Schuss hielten.

1. Kommandant Wilhelm Poiger bedankte sich bei dieser Gelegenheit nochmals bei Helmut Limmer welcher sich hauptverantwortlich um die Neuanschaffung des neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges gekümmert hat und über jedes Detail Bescheid weiß. Er investierte sehr viel Arbeit und Zeit in das neue Fahrzeug. Sein Dank galt auch Bürgermeister Max Dietl mit seinem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und Kreisbrandmeister Thomas Fuchs für die Unterstützung und die unproblematische Zusammenarbeit.





Da das geplante Fest mit Fahrzeugweihe leider nicht stattfinden konnte, aber der Freiwilligen Feuerwehr Landorf auch der göttliche Beistand wichtig ist, segnete Pfarrer Werner Gallmeier am Sonntag den 14. Juni 2020 im kleinen Kreise unter Berücksichtigung der aktuellen geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften das neue Feuerwehrauto, sodass die Feuerwehr zukünftig sicher und mit Gottes Segen mit dem neuen Fahrzeug auf Übungen und in Einsätzen tätig sein kann.

Pfarrer Werner Gallmeier wünschte der Feuerwehr

wenige und unfallfreie Einsätze und viel Freude mit dem neuen Feuerwehrfahrzeug. Für die vorgenommene Segnung bedankte sich 1. Vorstand Daniel Poiger bei Pfarrer Werner Gallmeier.

Nachdem das neue Tragkraftspritzenfahrzeug abgenommen wurde und die Feuerwehr Landorf mit dem neuen Feuerwehrauto geübt hat, wurde es von Kreisbrandmeister Thomas Fuchs am 15. Juni 2020 bei der Integrierten Leitstelle für den Einsatz angemeldet. Seit diesem Datum ist die Freiwillige Feuerwehr mit seinem neuen Fahrzeug im Dienst. Um bestens auf den Ernstfall vorbereitet zu sein, übt die Feuerwehr Landorf weiter fleißig mit dem neuen Tragkraftspritzenfahrzeug. Da das neue Fahrzeug schwerer wie 3,5 Tonnen ist müssen in den kommenden Wochen die jüngeren Feuerwehrkameraden den sogenannten Feuerwehrführerschein machen um mit dem neuen Feuerwehrauto fahren zu dürfen. Die Freiwillige Feuerwehr Landorf mit 1. Kommandant Wilhelm Poiger und 1. Vorstand Daniel Poiger bedankt sich weiter bei den Spendern für das neue Auto und die damit große finanzielle Unterstützung.

Bericht und Fotos Daniel Poiger

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

HIER BERAT
 DAS FACH-
 HARDWEK

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
 Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
 Samstag von 9 - 14 Uhr

Gallner
Stallwang Apotheke

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015

Apotheke mit **Lieferservice**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
 u. 14.00 - 18.30 Uhr,
 Mi. nachmittag geschlossen,
 Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Tel. 09964/9680
 E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

andl e.k.
 Inh. A. Heisinger

Metallbau + Bauspenglerei
 Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten
 Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Rogendorf 3, 94354 Haselbach Tel. 09961 3 54

SOCHOR
 Ihr Einrichtungshaus am Gallner

94375 STALLWANG
 Chamer Straße 8
 Telefon 0 99 64/61 00 30
 Telefax 0 99 64/61 00 31

Gallnerweg 1
 94375 Stallwang
 Tel. 0 99 64/5 17
 Fax 1630

Joh. AUMER GmbH

**Spenglerei
 Schlosserei
 Heizung
 Sanitär**

HIW
 HORNBERGER,
 ILLNER, WENY
 Gesellschaft von
 Architekten mbH

PLANUNG +
 BAULEITUNG

Mussinanstraße 7
 94327 Bogen
 Tel.: 09422 / 8538- 11
 Fax.: 09422 / 8538- 23
 www.architekten-hiw.de
 hiw-bogen@architekten-hiw.de

Sparkasse
 Niederbayern-Mitte

Alternative
 zumHeim.de

Liebevolle, deutschsprachige
Altenpflegehelfer/innen bieten 24h Rundumpflege
 Näheres unter 09428/903033
 Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach

Mobile Krankenpflege
Marianne Maier
 staatl. geprüfte Krankenschwester
 Rammersberg 17 · Hunderdorf
 Tel. 09961/359

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Stallwang
 Geschäftsstelle der
 Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Corona und die Auswirkungen auf den Wanderwegen



Seit Mitte März beschränkt uns das Corona-Virus in unserem Alltagsleben. Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen wurden ausgesprochen und alle Termine von Veranstaltungen abgesagt. „Mia bleibm dahoam“ wurde das Motto. Dass wir uns auf dem Lande glücklich schätzen dürfen, viel Natur und wunderbare Wanderwege rund um zu uns haben, das wurde gerade in den Aprilwochen mit schönstem Wanderwetter deutlich. Der sehr beliebte Kinsachtal-Wanderweg Richtung Grünleiten und Rattiszell wurde noch besser frequentiert als bisher auch schon. Man wollte, ja man musste raus und die Beklemmnis, die in den ersten Tagen so herrschte, beruhigen. Ein weiteres bevorzugtes Ziel war natürlich der Gallner. Familien, die sonst selten Zeit haben gemeinsam etwas zu unternehmen, marschierten auf den Hausberg, machten Picknick und genossen die ungewohnt freie Zeit. Schule und viele Geschäfte waren ja geschlossen. Ganz so schlimm wie in manchen oberbayerischen Gegenden wurde es bei uns doch nicht, aber es regte sich was. Gerade an Ostern war

dies deutlich zu sehen. Auch die Radl wurden mehr bewegt als sonst. Eigentlich wäre am Pfingstmontag das alljährliche Gallnerberg-Fest gewesen. Nach dessen Absage ließen sich viele nicht von der Tradition abbringen, trotzdem auf den Gallner zu gehen. Devise: Am Pfingstmontag muss man auf den Gallner.

Wer natürlich über Monate ganz wegfiel, das waren die Goldsteig-Wanderer und Jakobspilger. Der Goldsteig streift das Gemeindegebiet beginnend von Niederkinsach über Stubenhof bis auf den Gallner. Der Jakobsweg kommt von Konzell her über den Gallner, führt über Stubenhof nach Stallwang und über den Pfahl Richtung Haunkenzell. Von vielen unbemerkt kommen zahlreiche internationale Gäste durch unseren Gemeindebereich und sind begeistert von der Gegend. Unterschätzt wird häufig die anspruchsvolle Streckenführung. Im Goldsteig-Führer wird schon beschrieben, dass es mit dem Anstieg auf Stubenhof und den Gallner in eine anstrengende Phase übergeht. Bergauf, bergab und das über viele Kilometer über Sankt Englmar Richtung Passau. Sehr gelobt wird die gute Markierung in unserem Bereich.

Am 9. Juni suchte die erste Pilgerin, eine in Stuttgart lebende junge Russin, seit Monaten wieder ein Quartier. Nach einem Tagesmarsch von Bad Kötzing her und das bei Dauerregen, da war sie froh über ein Dach über dem Kopf, ein frisch bezogenes Bett und die Möglichkeit, ihre Sachen trocknen zu können. Die Jakobspilger gehen in den meisten Fällen allein. Meistens wird an der Grenze in Eschlkam gestartet. Dort beginnt der Ostbayerische Jakobsweg. Es gibt aber auch welche, die in Prag beginnen oder sogar in Breslau. Während sich die tschechischen und polnischen Pilger auf ihr Glück verlassen und auf eine Unterkunft hoffen, sind die Deutschen in ihren Vorbereitungen oft penibler. Wie die Deutschen halt sind. Da werden daheim auf dem PC die Strecken geplant und die Quartiere ausgewählt. Was aber auch mal zur Folge hat, dass man – wie im vorigen Jahr geschehen – abends erst in Stallwang ankommt, aber für diesen Tag das Quartier in Wörth gebucht hat. Nette Stallwanger halfen und brachten die gestrandeten Leipziger nach Wörth.

Viele gehen in Etappen auf den Wanderwegen und über Jahre hinweg. Wo eine Tour beendet wird, fängt man eben im nächsten Jahr wieder an. Es gibt aber auch die anderen, die sich eine mehrmonatige Auszeit nehmen und den Jakobsweg in einem Stück bis Santiago de Compostela durchgehen. Adam aus Polen war im Vorjahr der Extremste: er startete am 29.04.2019 in Breslau, war am 17. Mai in Stallwang und kam am 24. Juli 2019 nach 87 Tagen und 3400 Kilometern in Santiago an. Ein Tagesdurchschnitt von 39 Kilometern! Mal schauen, wie sich die Corona-Krise heuer noch auswirkt.

Andrea Völkl

Metallbauer/Schreiner/Monteur (m/w)
Ihr Aufgabengebiet umfasst die fachgerechte Montage von abwechslungsreichen und hochwertigen Projekten, z.B. Wintergärten. Idealerweise haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung als Metallbauer, Schreiner, Glaser oder Erfahrung in der Montage von Bauelementen und Glasfassaden.

Wir stellen ein!

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an
Wintergarten Gruber GmbH & Co. KG
Straubinger Str. 41-43 | 94347 Ascha
Telefon: 09961 - 700 180

GRÜBER

www.wintergarten-gruber.de

Orgelrestaurierung

Zehn Monate lang erklang die Orgel in der Stallwanger Kirche nicht mehr. Ausführliche Restaurierungsarbeiten waren nötig geworden. Nachdem sich die Arbeiten gerade zu Beginn aus unterschiedlichen Gründen hinauszögerten, geht es schön langsam dem Ende zu. Erste Begleitungen auf der Orgel sind schon möglich. Sieben Register sind schon fertig, vier fehlen noch. Organist Daniel Kaiser soll jetzt darauf spielen und sich mit den Orgelbauern austauschen. Sie konnten die Orgel im Vorfeld nicht hören und haben so keinen Vergleich. Auf alle Fälle waren die Schäden weitaus größer als ursprünglich angenommen. Zum Glück konnte Daniel auf dem mobilen Ersatz die Gottesdienste musikalisch begleiten, so dass die Stallwanger nicht auf ihre Kirchenmusik verzichten mussten

Bericht und Fotos: Andrea Völkl



An Fronleichnam spielte Daniel bereits auf der unfertigen Orgel.



So schaute es im Dezember 2019 in der Taufkapelle aus. Überall waren Pfeifen der Orgel gelagert.



Der Orgeltisch, auf dem der Organist spielt, bekam einen neuen Platz. Daniel schaut jetzt mit dem Rücken zum Altar, der Chor steht zukünftig auf der linken Seite. Die Verbindungen vom Orgeltisch zu den Pfeifen mussten alle erneuert werden.



Vollkommen ausgehöhlt war die Orgel. Der alte Bodenbelag wurde ausgetauscht und ein Neuaufbau gemacht, denn die Balken waren zu schwach, um das ganze Gewicht der Orgel zu tragen

GET FIT
STROEDER
DEINERHEIT THERAPIE MEDIZINISCHES FITNESS

Praxis Konzell
Kirchplatz 4
09963 / 94 39 850
www.getfit-stroeder.de

PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
KINDEROSTEOPATHIE
WELLNESSMASSAGEN
MEDIZINISCHE FITNESS

 **Stegbauer**
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi
Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160|966 214 91

Mitteilung der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Wiedereröffnung der Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd zum 15.06.2020

Nach 3 Monaten der coronabedingten Schließung öffnen die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd zum 15. Juni 2020, Landshut und Rosenheim zum 22. Juni 2020 ihre Türen wieder für den Besucherverkehr.

Nichts ist jedoch so, wie es vor „Corona“ einmal war. Für die Beratungsstellen bedeutet dies insbesondere, dass Besucherinnen und Besucher ausschließlich mit Termin Zutritt erhalten. Der in der Corona-Zeit ausgebaut telefonische Service wird dagegen unverändert beibehalten.

Über das kostenfreie Servicetelefon 0800 1000 480 15 werden grundsätzlich erst einmal alle Anliegen unserer Kundinnen und Kunden am Telefon besprochen und möglichst abschließend geklärt. Nur falls dies nicht möglich ist, erfolgt durch die Beraterinnen und Berater eine Terminvereinbarung für eine unserer Beratungsstellen.

Für die Kundinnen und Kunden ist es nicht möglich, selbst einen Termin zu buchen.

Anträge werden weiterhin (auch) telefonisch aufgenommen. Für diesen Fall erfolgt ein Rückruf im vereinbarten Zeitfenster (z. B. zwischen 13 und 14 Uhr). Dieser Service hat sich während der letzten 3 Monate bestens bewährt und soll daher auch zukünftig so beibehalten werden.

Nordic Walking für alle mit dem TSV

Der Präventionssport des TSV geht weiter – trotz Corona. Während der Freiluftsaison bietet der TSV Nordic Walking für alle Interessenten an, egal ob Mitglied des Vereins oder nicht. Wichtig ist, dass möglichst viele sich jetzt in der Natur bewegen und dabei auch auf Gleichgesinnte treffen dürfen. Nicht nur dem Verein ist der Breitensport ein Anliegen, auch die Gemeinde steht hinter dem Bestreben, beim Sport das Gemeinschaftsgefühl zu pflegen und zu steigern. Jede/jeder, gleich welchen Alters, die/der Lust hat, kann sich der Gruppe anschließen. Es werden verschiedene Strecken gegangen, der jeweilige Termin und der Ausgangspunkt werden in einer WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Interessenten sollten sich daher bei Helmut Schlecht, Tel. 09964-1473, bzw. 0176-576 22 457, anmelden, um in die Gruppe aufgenommen zu werden. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Bekanntgabe des jeweiligen Sporttages und des Startpunktes in der Zeitung erfolgt nicht, da auf diese Weise nicht flexibel reagiert werden kann. Nähere Informationen gibt's beim Übungsleiter Helmut Schlecht, der sich, wie auch die Verantwortlichen des TSV, auf rege Teilnahme freut. Der Präventionssport in der Halle hat wieder einmal gezeigt, dass Sport in einer Gruppe großen Spaß macht. So soll und wird es auch beim Nordic Walking sein. Wer Bedenken hegt, belächelt zu werden, kann auch ohne „Stäckan“ mitmachen.

Helmut Schlecht

Rehkitz von Hund getötet



Vor Kurzem ging eine Person mit drei Hunden spazieren. Einer der Hunde sieht ein Kitz in der Wiese, reißt sich von der Leine los und tötet es.

Besonders ärgerlich ist dies, weil aktuell viel Zeit und Energie investiert wird, um die Kitze vor dem Mähtod zu retten. Zum Teil werden die Wiesen vor der Mahd mit über 10 Leuten mitunter stundenlang abgesucht.

Ich bitte deshalb eindringlich alle Hundehalter, sich besonders streng an die Wegegebote zu halten, die Hunde vor allem an der Leine zu führen und somit die Beunruhigung der Wildtiere zu vermeiden.

Zukünftig werden weitere Fälle dieser Art bei der Polizei angezeigt, damit die Hundebesitzer zur Rechenschaft gezogen werden können.

Zum Glück gibt es aber auch jetzt schon vernünftige Hundehalter, die sich an die Vorschriften halten.

Aumer Josef, Jagdpächter



Seidl Florian

Irlmühl 1 94375 Stallwang
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
E-Mail: info@zp-seidl.de

ZIMMEREI & PLANUNG

Wollen Sie auch mal verreisen, dann fragen Sie bei Renner-Reisen. Ihr zuverlässiger Reisepartner für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

E

LEBENSMITTEL UND MEHR!

Lotto - Toto - Annahmestelle

Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Holmer

LUST?

Kork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden,
Gardinen aus eigener Näherei,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!

Chamer Straße 4 · Sta//wang · Tel. 09964/610830

K

kälte knott

www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

Fronleichnam 2020

Ein etwas anderes Fronleichnamfest gab es heuer im Corona-Jahr. Nachdem die Personenzahl in den Gottesdiensten beschränkt ist und auch der Umgang nicht stattfinden durfte, waren dieses Mal auch keine Vereine, keine Blaskapelle und keine Kommunionkinder dabei. Damit sich der Tag trotzdem von normalen Sonntagen abhob, sorgten Johann Aumer und Hans Völkl vom OGV, dass wenigstens ein paar Birken die Kirche und deren Umfeld schmückten. Christina Schedlbauer, die Tochter von der Mesnerin, sorgte für einen würdigen Blumenschmuck – stellvertretend für die Altäre im Dorf. Den Gottesdienst feierte Pfarrer Werner Gallmeier mit etwa 50 Kirchenbesuchern -wie vorgeschrieben, mit Maske und dem notwendigen Sicherheitsabstand. Statt der Prozession ging Pfarrer Gallmeier mit der Monstranz vor die Kirchentüre und segnete die Gemeinde und ihre Bewohner in alle Richtungen. Sollten sich einmal mehr Gläubige zur Mitfeier einfinden, dann besteht die Möglichkeit, den Gottesdienst auch außen mit Lautsprecher zu verfolgen. Live dabei zu sein ist halt doch noch was anderes als den Gottesdienst auf dem Bildschirm anzuschauen.



25-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer George

Pfarrer Dr. George Oranekwu, der mit der Pfarreiengemeinschaft und mit seinem früheren Wohnort Stallwang noch stark verbunden ist, möchte sein 25-jähriges Priesterjubiläum mit uns feiern. Schon lange hatte er überlegt, wie dies ablaufen könnte. Ursprünglich hätte Pfarrer George nach Jachenhausen eingeladen. Da wegen Corona alles anders geworden ist und die Personenzahlen für Feiern und Gottesdienste stark beschränkt wurden, hat Pfarrer Werner Gallmeier folgenden Vorschlag gemacht, der sowohl Pfarrer George als auch den Jachenhausern zusagt und der allen als beste Lösung erscheint:

Am Samstag, den 18. Juli 2020 feiert die Pfarreiengemeinschaft Stallwang-Wetzelsberg-Loitzendorf um 18 Uhr in Stallwang im Rahmen des Vorabendgottesdienstes das Priesterjubiläum gemeinsam mit Pfarrer George.

Die bereits verteilten Einladungen an Freunde, Gremien und Vereine gelten jetzt also für den 18. Juli. Am 19. Juli wird Pfarrer George seinen Jubeltag mit den Jachenhausern wie geplant begehen. So gibt es dann auch keine Platzprobleme mehr.

Statt Geschenke bittet Pfarrer George um Spenden für Ausbildung und für seine Berufsschule in Nigeria. Auch die Kollekte bekommt Pfarrer George für diesen Zweck.

Andrea Völkl

Waltraud Deml verabschiedet

Beim letzten Gottesdienst verabschiedete Pfarrer Werner Gallmeier von der Pfarrei Sankt Michael in Stallwang eine langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin. Waltraud Deml gab aus familiären Gründen ihren Dienst als Kommunionhelferin und Lektorin auf. Über zwei Jahrzehnte wirkte sie engagiert im kirchlichen Bereich mit. Im Jahr 1996 begann sie als Lektorin, wurde zusätzlich 1999 Kommunionhelferin und brachte auch manchen Pfarrangehörigen die Hauskommunion heim. Seit 2003 wirkte sie als Wortgottesdiensthelferin, betete beim Rosenkranz, bei Kreuzwegen und Maiandachten vor. Frau Deml war von 1998 bis 2010 im Pfarrgemeinderat, davon die letzten acht Jahre als Sprecherin. Pfarrer Werner Gallmeier lobte Frau Deml für ihren langjährigen Dienst in der Pfarrei. „Sie hat sich in hohem Maße verdient gemacht. Ich sage ihr für ihren vielfältigen Dienst ein herzliches Vergelt's Gott“. Mit kleinen Geschenken bedacht, entließ er Waltraud Deml aus ihren Ämtern. Siehe Bild (Andrea Völkl)



Dipl.Ing. Albert Stoll Architekt
Stallwang
- Gebäudeplanung, Energieberatung
(Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfV-Anträge
✉ albertstoll@live.de
☎ 09964-611600

Reinhard Ruhland
Bau- und Möbelschreinerei
94375 STALLWANG · Telefon 09964/1444

einfach mal bei uns vorbei schau`n!
-Geschenkartikel
-viele aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker
Haus und Garten
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer
Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

Naturböden
Georg Pielmeier
94375 Stallwang
Kirchberg 28
Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de
✓ Parkettböden
✓ Korkböden
✓ Linoleum
✓ Parkettschleif-Service

Für Fußball begeisterte, in der Coronakrise
einige Ergebnisse aus den Anfängen des FC Stallwang 1932
(ab 1949 TSV Stallwang)

F. C. Stallwang — F. U. Hornstorf 7 : 0 (2 : 0).

Am Sonntag trafen sich obige Mannschaften zum erstenmal zu einem Freundschaftstreffen. Spielverlauf: Anfangs konnte sich Stallwang nicht gleich zurechtfinden, konnte aber trotzdem mit 2 : 0 in die Pause gehen. In der zweiten Hälfte hat sich der Platzverein noch besser gefunden, weshalb es ihm gelang 5 Tore nacheinander einzusenden. Hornstorf spielte aufopfernd, konnte jedoch eine Niederlage nicht verhindern. Als Unparteiischer fungierte Herr Egl-Stallwang ausgezeichnet.

F.C. Stallwang — Sportv. Donaustrand Straubing 0:12 (0:6).

Bei schlechten Platzverhältnissen standen sich beide 1. Mannschaften in Stallwang gegenüber. Punkt 2 Uhr hatte Sportverein Anstoß, dessen Sturm schönes Zuspiel zeigte. Die Lauferei arbeitete gut; von der Verteidigung wurde alles aufgeräumt. Einige Bälle, die vors Tor kamen, wurden eine sichere Beute des Lormanns. Bei Stallwang war der Torwart der beste Mann. Von der Mannschaft konnte man nicht viel sehen. Während der 90 Minuten Spielzeit war Sportverein Donaustrand dauernd überlegen und erzielte das hochverdiente Resultat 12:0. Reinheimer leitete das Spiel korrekt.

F.C. Stallwang — F.C. Ragers 1:7 (0:3).

Von der Gästemannschaft hatte man sich im allgemeinen nicht soviel erwartet. Sie war im ganzen schneller und technisch sehr gut. — Die Gäste haben Anstoß und können sich infolge der schlechten Platzverhältnisse nicht gleich finden. Während der ganzen ersten Halbzeit sind sie tonangebend und lassen die Einheimischen nicht aus ihrem Platzfeld heraus. Nur den schlechten Bodenverhältnissen haben es die Platzherrn zu verdanken, daß es mit 3:0 in die Pause geht. Nach der Halbzeit machen sich die Einheimischen aus der Umklammerung etwas frei, können aber außer einigen gefährlichen Durchbrüchen nichts erreichen. Die Gäste erhöhen in regelmäßigen Abständen auf 7:0. Zehn Minuten vor Schluß erhält Stallwang einen Strafstoß zugesprochen, den Kerschner zum Ehrentreffer einschickt. Der Unparteiische leitete ausgezeichnet.

F. C. Stallwang 1. — Sp.B. Alburg 1. 0 : 4 (0 : 3).

Der Gast war in der ersten Halbzeit größtenteils tonangebend. In der 15. Minute schoß der Halblinke das erste Tor für Alburg, welchem gleich zwei weitere Tore durch den Mittelstürmer folgten. Sämtliche Angriffe Stallwangs wurden eine Beute der Alburger Hintermannschaft. Nach der Halbzeit hatte Alburg 3 verletzte Spieler im Felde, was sich sehr stark bemerkbar machte. Stallwang spielte leicht überlegen, trotzdem erzielte Alburg 10 Minuten vor Schluß ein viertes Tor. Schiedsrichter leitete nicht immer zufriedenstellend.

F. C. Stallwang 1. — D.F.R. München 1. 1 : 3 (1 : 1).

Die D.F.R. München weilte am Ostersonntag als Gast bei F. C. Stallwang. München hat gleich bei Beginn des Spiel-Anstoß. In der 12. Minute riß München die Führung an sich. Nach schönem Kombinationspiel gelingt es Stallwang, den Ausgleich zu schaffen. Nach der Halbzeit konnte man ein schönes Spiel sehen. Allerdings lagen die Gäste immer in Führung. Mit 3 : 1 für München endete das Spiel.

mazda

AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64/2 35

METZGEREI Piendl

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

Sp.B. Parkstetten I — F.C. Stallwang I 2:1 (0:1).

Allgemein war man auf das Erscheinen der Gäste gespannt, da Stallwang bisher immer Sieger blieb. Doch diesmal ist es anders gekommen. Parkstetten konnte sich revanchieren. Spielverlauf: Vom Anstoß weg entwickelte sich ein schnelles Spiel, in dem die Einheimischen leicht im Vorteil sind. Insbesondere sind die beiden Hintermannschaften gut auf der Höhe, weshalb die brenzlichen Situationen vor den Toren unausgewertet blieben. Es folgen noch einige gefährliche Torchüsse des Gästehalblinken Adermann, der den besten Eindruck hinterließ, dann Halbzeit. Ergebnis 0:1 für Stallwang. Nach Wiederbeginn drängt Parkstetten auf den Ausgleich. Der Mittelstürmer Schlederer konnte auch bald den Ausgleich herstellen. Nun beginnt ein scharfes Spiel um den Sieg. Drei Minuten vor Schluß konnte Stadlbauer II den vielumstrittenen Siegestreffer erzielen. Endresultat 2:1 für Parkstetten.

F.C. Ragers I — F.C. Stallwang I 2:0.

Zum erstenmal stellte sich in Ragers die körperlich sehr kräftige Mannschaft des F.C. Stallwang vor und konnte vor allem durch ihre schöne faire Spielweise sehr gut gefallen. Spielverlauf: Da die Blahherren den Wind zum Bundesgenossen gewählt haben, sind die Gäste auf der Hut und verteidigen sehr zahlreich, um eine hohe Niederlage unter allen Umständen zu vermeiden. Aber in der 11. Minute ist es Limmer, der seine Farben durch unhaltbaren Schuß in Führung bringt. Die Gäste können außer einigen Durchbrüchen nicht gefährlich werden. Der Mittelstürmer geht einer aussichtslosen Vorlage des Rechtsaußen nach und kann zum 2:0 einsenden. Mit diesem Resultat werden die Seiten gewechselt. Stallwang spielt nun mit Wind; der Kampf wird ausgeglichener. Der Blahherr kann in dieser Hälfte nichts Zählbares erreichen, da die Stürmer zu langsam und zaghaft sind. Stallwang hat im Ausnuhen einiger Torgelegheiten großes Pech, so daß sie nicht einmal zu dem längst fälligen Ehrentreffer kommen. Schiedsrichter Beitler-Straubing sehr aufmerksam.

Stallwang I — Kirchroth I 3:2.

Am Pfingstmontag trafen sich diese beiden Mannschaften auf einem neutralen Platze und zwar in Mitterfels. Es gestaltete sich ein sehr reges Spiel, das Kirchroth aber einigemal durch sein unsportliches Benehmen unterbrach. Als bester Mann auf dem Platze dürfte der Linksaußen Stallwangs gelten. Somit konnte Stallwang den Sieg buchen.

Stallwang II — Parkstetten I 1:2.

Auch dieses Spiel wurde am Pfingstmontag in Mitterfels ausgetragen. Schon in den ersten zehn Minuten konnte Stallwang durch seinen Linksaußen den ersten Treffer buchen. Doch kurz vor Schluß der ersten Halbzeit erzielte Parkstetten den Ausgleich. In der zweiten Halbzeit begann nun ein harter Kampf um die Entscheidung, die Parkstetten einige Minuten vor Schluß für sich erzielte. Der Schiedsrichter Winter war dem Spiel ein gerechter Leiter.

F.C. Oberkling 2 — F.C. Kirchroth 1 5:1

Sp.B. Kattiszell — F.C. Stallwang 1:3 (1:0).

Vor ungefähr 100 Zuschauern verlor der Sportverein Kattiszell, verstärkt durch einige Spieler von Union Straubing, gegen die etwas unfair spielenden Stallwanger. Dies hatte zum größten Teil seine Ursache in dem morastigen Boden, entschuldigt aber keineswegs das kräftige Ellenbogenspiel des Siegers. Kattiszell kommt gegen Mitte der ersten Halbzeit durch einen sehr scharfen Schrägschuß des ausgezeichneten Mittelstürmers Huber zum 1. und einzigen Tor. Gegen Schluß zu gleich Stallwang durch Halblinks aus und bucht noch zwei weitere Treffer. Schiedsrichter: Hader Str. griff gegenüber den Spielern des F.C. Stallwang nicht entschieden genug durch.